

Johann Sebastian
BACH

Christ unser Herr zum Jordan kam

Our saviour Christ to Jordan came

BWV 7

Kantate zum Johannistag
für Soli (ATB), Chor (SATB)

2 Oboen d'amore

2 Soloviolenen, 2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for St. John's Day
for soli (ATB), choir (SATB)

2 oboes d'amore

2 solo violins, 2 violins, viola and basso continuo
edited by Reinhold Kubik
English version by Jean Lunn

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score



Carus 31.007/03

Inhalt

Vorwort	IV
Foreword	V
1. Coro Christ unser Herr zum Jordan kam <i>Our saviour Christ to Jordan came</i>	2
2. Aria (Basso) Merkt und hört, ihr Menschenkinder <i>See and hear, O earthly children</i>	18
3. Recitativo (Tenore) Dies hat Gott klar mit Worten <i>God made it plain by word</i>	24
4. Aria (Tenore) Des Vaters Stimme ließ sich hören <i>God's voice from heaven has resounded</i>	26
5. Recitativo (Basso) Als Jesus dort nach seinem Leiden <i>Now when our Lord after his passion</i>	34
6. Aria (Alto) Menschen, glaubt doch dieser Gnade <i>O believe in Christ's great goodness</i>	35
7. Choral Das Aug allein das Wasser sieht <i>The eye sees only water there</i>	39

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.007),
Studienpartitur (Carus 31.007/07),
Klavierauszug (Carus 31.007/03),
Chorpartitur (Carus 31.007/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.007/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.007),
study score (Carus 31.007/07),
vocal score (Carus 31.007/03),
choral score (Carus 31.007/05),
complete orchestral material (Carus 31.007/19).

Vorwort

Die Kantate *Christ unser Herr zum Jordan kam* BWV 7 entstand für den Johannistag am 24. Juni 1724 und ist Bestandteil des sogenannten Choralkantaten-Jahrganges, den Bach in seinem zweiten Amtsjahr als Leipziger Thomaskantor begonnen hatte. Das Vorhaben zielte auf einen alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres umfassenden Zyklus von Kantaten, die jeweils auf einem Kirchenlied basieren – meist auf dem Hauptlied des betreffenden Sonn- bzw. Feiertages. Dabei erklingen die Rahmenstrophen des Liedes in unveränderter Text- und Melodiegestalt: im Eingangssatz der Kantate als figurierte Choralbearbeitung, bei der drei Chorstimmen mit Imitationen die einzelnen Kirchenliedzeilen vorbereiten, die dann in der vierten Stimme (meist der Sopran) in vergrößerten Notenwerten zu hören ist, und am Schluss als schlichter Kantionalsatz. Die Binnenstrophen werden in den dazwischenliegenden Rezitativen und Arien paraphrasiert.

Welcher Dichter die madrigalischen Texte von Bachs Choralkantaten verfasste, ist nicht bekannt. Vielleicht handelt es sich um den ehemaligen Konrektor der Thomasschule Andreas Stübel (* 1653), der auch dichterisch tätig war und am 31. Januar 1725 überraschend starb.¹ Unklar ist auch, was Bach überhaupt zu seiner ambitionierten Unternehmung veranlasste. Möglicherweise wollte der Komponist an die lutherische Tradition der Liedpredigt anknüpfen. Im Jahre 1690 hatte der Thomaspastor Johann Benedikt Carpzov (1639–1699) ein ähnliches Projekt angekündigt: Er plane, in jeder seiner künftigen Predigten ein »gut, schön, alt, evangelisches und lutherisches Lied« zu erklären, das Johann Schelle (1668–1701), Bachs Vorgänger im Amt des Thomaskantors, jeweils »in eine anmutige music« bringen und »vor der Predigt [...] hören« lassen würde.² Was auch immer der Anlass für das Großprojekt war: Bach hat den Choralkantaten-Jahrgang nicht zu Ende geführt. Mit der Aufführung der Kantate *Wie schön leuchtet der Morgenstern* BWV 1 am Sonntag Mariae Verkündigung, den 25. März 1725, brach die Serie nach vierzig Werken unvermittelt ab.

Textliche Grundlage von *Christ unser Herr zum Jordan kam* ist das gleichnamige, 1541 entstandene Lied von Martin Luther (1483–1546). Eine unmittelbare Beziehung des Kantatentextes zum Sonntagsevangelium (Lk 1,57–80), das von der Geburt Johannes' und dem anschließenden Lobgesang des Zacharias berichtet, fehlt allerdings.

Im Eingangssatz der Kantate kombiniert Bach einen Vokalsatz, der mit dem breit mensurierten Tenor-Cantus-firmus an Motetten des 15. und 16. Jahrhunderts erinnert, mit einem Violinkonzert. Dabei sind die Episoden der Solo-

Violine³ zunächst in die Choralabschnitte des Chores eingebunden und in ein Orchesterritornell eingefasst, das mit seinen markanten Punktierungen ein Element der Französischen Ouvertüre aufgreift.

Im 2. Satz, einer schlichten Continuo-Arie, verschafft der Solo-Bass seinem Appell »Merkt und hört, ihr Menschenkinder« mit zahlreichen Wiederholungen eindringliche Geltung, während die Bassinstrumente mit ihren abwärts rauschenden Tonketten das Ausgießen des Taufwassers abbilden. Einem Secco-Rezitativ folgt eine Gigue-artige Arie, in der der Tenor von zwei einander beständig imitierenden Solo-Violinen begleitet wird. Die vielfache Herausstellung der Drei illustriert offenkundig die im Text behandelte Trinität: Der Instrumentalpart ist als Trio komponiert, der Satz steht im triolisch ausgeführten 3/4-Takt, und die vokalen Abschnitte der Arie prägen drei Varianten desselben Satzmodells aus.

Das zweite Rezitativ paraphrasiert nach dem Vorbild der zugrundeliegenden Liedstrophe den Missionsbefehl Jesu, der zugleich ein »Taufbefehl« ist, und wird – wie bei den meisten Vox-Christi-Sätzen Bachs⁴ – von Streichern begleitet. In der anschließenden Arie für Alt verzichtet Bach auf ein instrumentales Vorspiel und beginnt gleich mit dem Vokalpart, um – gleichsam als unmittelbare Reaktion auf das vorangegangene Rezitativ – die Bedeutung der Taufe für das christliche Heilsverständnis zu akzentuieren. Erst nach vier Takten tritt ein Ensemble aus zwei Oboi d'amore, Streichern und Basso continuo hinzu, das im Weiteren ritornellartig mit den meist unbegleiteten Vokalabschnitten abwechselt. Ein reich harmonisierter Choralatz mit zahlreichen Achteldurchgängen in den Mittelstimmen beschließt das Werk.

Die Kantate ist in einem vollständigen, von Bach revidierten Originalstimmensatz überliefert. Die erste kritische Ausgabe des Werkes wurde 1851 von Moritz Hauptmann innerhalb der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 1). Frieder Remppe besorgte 1982 die Edition der Kantate im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe (NBA I/29).

Hamburg, Sommer 2016

Sven Hiemke

¹ Vgl. Hans-Joachim Schulze, »Texte und Textdichter«, in: *Die Welt der Bach-Kantaten*, Bd. 3: *Johann Sebastian Bachs Leipziger Kirchenkantaten*, hg. von Christoph Wolff und Ton Koopman, Stuttgart-Weimar und Kassel etc. 1999, S. 109–126, hier S. 116.

² *Sebastian Knüpfer, Johann Schelle, Johann Kuhnau. Ausgewählte Kirchenkantaten*, hg. und eingeleitet von Arnold Schering, Leipzig 1918 (Denkmäler deutscher Tonkunst, 1. Folge, Bd. 58/59), S. XXXIII.

³ In Bachs Originalstimmen gibt es zwei identische Solopartien. Ob diese Stimme aber tatsächlich doppelt besetzt war, ist fraglich.

⁴ Vgl. Martin Geck, »Die vox-Christi-Sätze in Bachs Kantaten«, in: *Bach und die Stile. Bericht über das 2. Dortmunder Bach-Symposium 1998*, hg. von Martin Geck, Dortmund 1999 (Dortmunder Bach-Forschungen, Bd. 2), S. 79–101.

Foreword

The cantata *Christ unser Herr zum Jordan kam* (Our saviour Christ to Jordan came) BWV 7 was composed for St. John's Day, 24 June 1724 and is part of the so-called annual cycle of chorale cantatas which Bach began in his second year of service as Thomaskantor in Leipzig. The objective was to include all the Sundays and feast days of the liturgical year in one cycle of cantatas, each of which was based on a hymn – usually the Hymn of the Day for the Sunday or feast day in question. In the process, the framing verses of the hymn are performed with the text and melody unchanged: In the opening movement of the cantata they appear as a figured chorale arrangement in which three choral voices imitatively prepare the individual hymn lines which are then heard in the fourth voice (mostly the soprano) in augmented note values, and at the end as a setting in the cantional style. The inner verses are paraphrased in the intervening recitatives and arias.

The author of the madrigal-like texts for Bach's chorale cantatas remains unknown. It is possible that it was Andreas Stübel (born 1653), the former deputy headmaster of St. Thomas's School, who was also active as a poet and died unexpectedly on 31 January 1725.⁵ It is also unclear what prompted Bach to take on this ambitious venture. It is possible that the composer wanted to establish a connection with the Lutheran tradition of sermons based on hymns. Johann Benedikt Carpzov (1639–1699), the pastor of St. Thomas's Church, announced a similar project in 1690: He planned to explain a "good, beautiful, old, Protestant and Lutheran hymn" in all his future sermons which Johann Schelle (1668–1701), Bach's predecessor as Thomaskantor, would, in each case, convey "as graceful music" to "be heard before the sermon."⁶ The occasion for this large project remains unknown and Bach never completed the annual cycle of chorale cantatas. The series was abruptly broken off after forty works with the performance of the cantata *Wie schön leuchtet der Morgenstern* [How lovely shines the morning star] BWV 1 on Annunciation Sunday, which was 25 March 1725.

The textual basis of *Christ unser Herr zum Jordan kam* is the eponymous hymn that was written in 1541 by Martin Luther (1483–1546). However, a relationship between the contents of the cantata text and the Sunday's Gospel (Luke 1:57–80), which tells of John's birth and Zacharias's subsequent hymn of praise, is lacking.

In the opening movement of the cantata, Bach combines a vocal setting – which, with its broadly mensurated *canthus firmus* in the tenor, is reminiscent of the motets of the 15th and 16th centuries – with a violin concerto. In so doing, solo violin episodes are initially incorporated in the choir's chorale sections and are enclosed within an orches-

tral ritornello which, with its distinctive dotted rhythms, takes up an element from the French overture.

In the 2nd movement, a simple continuo aria, the solo bass enforces his urgent appeal "Merkt und hört, ihr Menschenkinder" [Heed and hear, you children of man] with numerous repetitions, during which the bass instruments, with their chains of notes sweeping downward, represent the pouring of the baptismal water. A *secco* recitative is followed by a *gigue*-like aria in which the tenor is accompanied by two solo violins which constantly imitate each other. The frequent emphasis on the "three" manifestly illustrates the Trinity dealt with in the text: The instrumental element is composed as a trio, the movement is in 3/4 meter and is to be performed in triplets, and the vocal sections of the aria are characterized by three variants of the same melodic structure.

The second recitative, following the example of the underlying hymn verse, paraphrases Jesus's Great Commission which is simultaneously a "baptism command," and is – as in most of Bach's *Vox Christi* movements⁷ – accompanied by strings. In the subsequent aria for contralto, Bach forgoes the instrumental prelude and begins immediately with the vocal part so as to accentuate – as an immediate reaction to the preceding recitative, so to speak – the importance of baptism for the Christian understanding of salvation. Only after four bars does the ensemble consisting of two oboes *d'amore*, strings and basso continuo join in, thereafter alternating ritornello-like with the mostly unaccompanied vocal sections. A richly harmonized chorale setting with many eighth-note passages in the middle voices concludes the work.

The cantata is extant as a complete set of parts which was revised by Bach. The first critical edition of the work was presented by Moritz Hauptmann in 1851 as part of the complete edition of the Bach-Gesellschaft (BG 1). Frieder Rempff furnished the edition of the cantata as part of the *Neue Bach-Ausgabe* in 1982 (NBA I/29).

Hamburg, summer 2016
Translation: David Kosviner

Sven Hiemke

⁵ Cf. Hans-Joachim Schulze, "Texte und Textdichter" in: *Die Welt der Bach-Kantaten*, vol. 3: *Johann Sebastian Bachs Leipziger Kirchenkantaten*, ed. by Christoph Wolff and Ton Koopman, Stuttgart–Weimar and Kassel etc., 1999, pp. 109–126, here p. 116.

⁶ *Sebastian Knüpfer, Johann Schelle, Johann Kuhnau. Ausgewählte Kirchenkantaten*, ed. and introduced by Arnold Schering, Leipzig, 1918 (Denkmäler deutscher Tonkunst, 1st series, vol. 58/59), p. XXXIII.

⁷ Cf. Martin Geck, "Die vox-Christi-Sätze in Bachs Kantaten," in: *Bach und die Stile. Bericht über das 2. Dortmunder Bach-Symposium 1998*, ed. by Martin Geck, Dortmund, 1999 (Dortmunder Bach-Forschungen, vol. 2), pp. 79–101.

Christ, unser Herr zum Jordan kam

Our saviour Christ to Jordan came

BWV 7

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Reinhold Kubik

1. Coro

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Oboi d'amore
Violino concertato
Archi
Continuo

f **Tutti**

3 **Vi. solo**

5 **Tutti** **Vi. solo**

8

Christ
Our...

f Tutti

Christ unser Herr zum Joh... dan
Our savior Christ to... dan

Christ unser Herr Cl... dan
Our savior iour Cl... dan

unser iour... dan
savior iour... dan

Christ unser Herr zum Joh... dan
Our savior iour Christ to Joh... dan

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

kam
came

kam
came

kam
came

kam
came

Tutti

VI. solo

19

nach
to

nach sei - - nes
to do his

nach sei - - - nes
to do his

nach sei-nes Va - - - -
to do his fa - - - -

Tutti

22

sei - - nes Va - ters Wil - - - - - len,
do his fa - ther's bid - - - - - ding,

Va - - - - - ters Wil - - - - - len,
fa - - - - - ther's bid - - - - - ding,

Va - - - - - ters Wil - - - - - len,
fa - - - - - ther's bid - - - - - ding,

- - - - - ters Wil len,
- - - - - ther's bid - - - - - ding,

p

25

28

Tutti

VI. solo

p

31

Tutti

VI. solo

p

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

37

f **Tutti** *p*

40

von Sankt Jo - - - t fe
to be bap - - - ed

von Sankt f'au - - - fe
to be - - - bless - - - ed

Sankt die Tau - - - fe
be by bless - - - ed

hann's die Tau - fe
ap - tized by bless - ed

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

nahm,
John

nahm,
John

nahm,
John

nahm,
John

Tutti

VI. solo

p

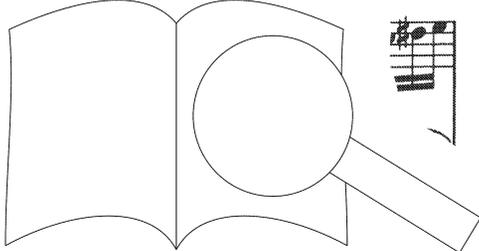
sein
and

sein Werk und
and en - - - ter

sein and Werk en - - - - - und ter

sein Werk und Amt zu'r
his own

Tutti



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Werk und Amt zu er - fül - - - - len;
 en - - - ter on his own call - - - - ing.

Amt zu'r fül - - - - len;
 on his own call - - - - ing.

Amt zu er - - - - fül - - - - len;
 on his own own call - - - - ing.

fül - - - - len;
 call - - - - ing.

52

55

Tutti

VI. solo

p

58

Tutti

VI. solo

p

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

61

64

da
So

f Tutti *p*

67

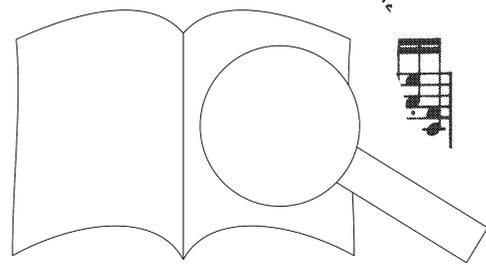
da So wollt er uns ein
So he he us this

da So wollt er ten ed uns ein
So he he us us this

wollt he ten ed uns ein
he he ed us us this

da So wollt er ein
So he he ap

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



70

Bad,
bath,

Bad,
bath,

Bad,
bath,

Bad,
bath,

Tutti

VI. solo

p

73

zu
to

Tutti

VI. solo

p

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

zu wa - - - - - schen uns von Sün - den, von Sün - - - -
 to cleanse _____ us from trans-gres - sion, trans-gres - - - -

zu wa - - - - - schen uns _____ von Sün - - - -
 to cleanse _____ us from _____ trans-gres - - - -

8 wa - - - - - schen uns from von Sün - - - -
 cleanse us from trans - - - - gres

zu wa - - - - - schen uns von Sün - - - -
 to cleanse _____ us from trans - gres - - - -

den,
sion,

den,
sion,

8 den,
sion,

den,
sion,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

82

85

er - - säu - fen
to wipe a - -

er - - säu - fen
to wipe a - -

er - - säu
to wipe

88

auch den bit - tern
way the sting of

auch den tern
way the of

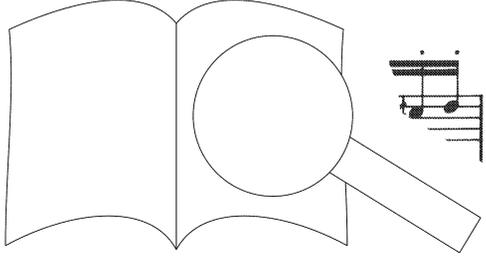
auch bit tern
way sting of

hit ja, erg
death,

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.



90

Tod
death

Tod
death

Tod
death

Tod
death

93

durch
by

Tutti

Vi. solo

durch sein selbst Blut und Wun - - - -
 by his own blood and pas - - - -

durch sein selbst Blut, durch sein selbst Blut und Wun - - - -
 by his own blood, by his own blood and pas - - - -

sein selbst Blut und Wun - - - -
 his own blood and pas - - - -

durch sein selbst Blut, durch sein selbst Blut und W
 by his own blood, by his own blood and -

den;
sion;

den;
sion;

den;
sion;

den;
sion;

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

102

105

108

es
new

111

es galt ein neu-es Le - ben, es galt ein neu - - - es
new life by this he gave us, new life by this he

es galt ein neu - es Le - - ben, es galt ein neu - es
new life by this he gave us, new life by this he

galt ein neu - - - es Le - - - -
life by this he gave

es galt ein neu - es, ein neu - - es Le - - -
new life by this, by this he gave

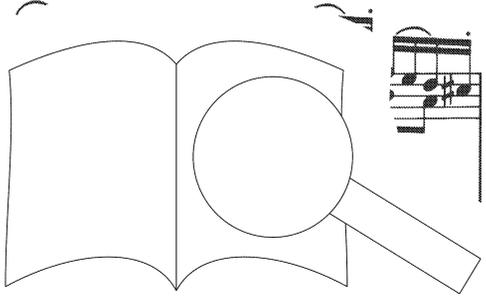
114

Le - - - -
gave

Le - - - -
gave

ben. - - - -
us.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



117

ben.
us.

ben.
us.

ben.
us.

VI. solo

f *p*

120

VI. solo

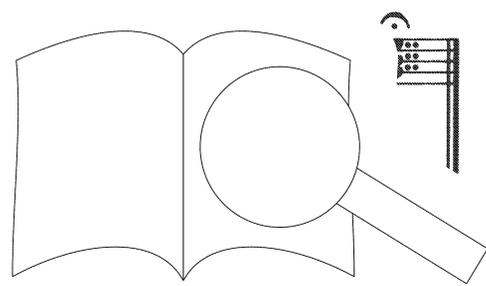
f **Tutti** *p*

123

f *p*

126

f **Tutti**



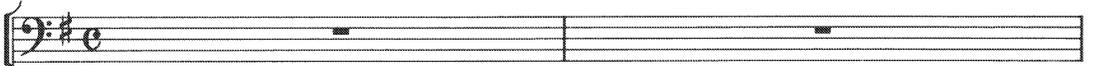
PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

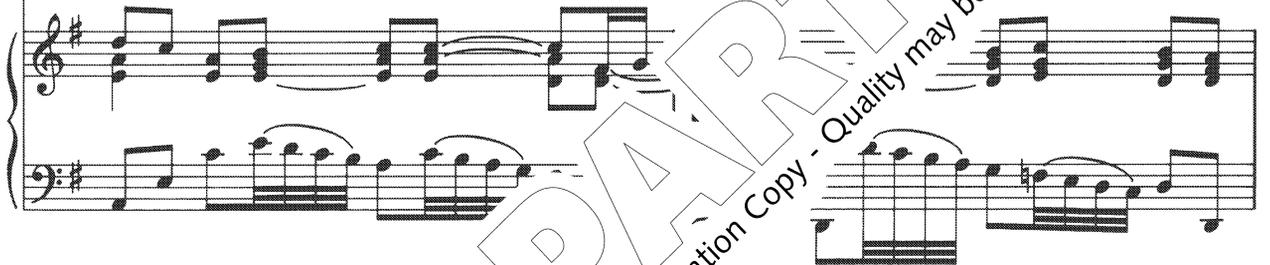
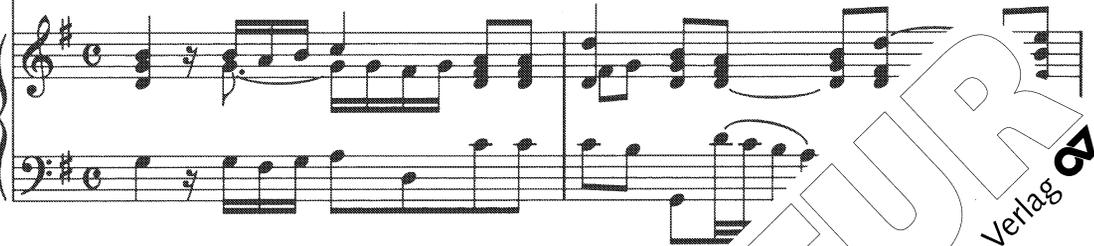
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

2. Aria

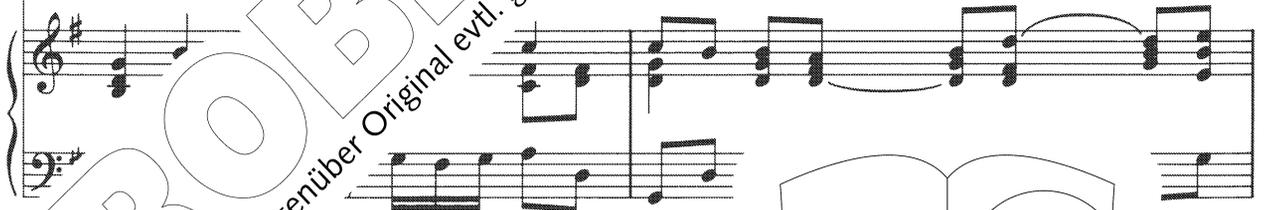
Basso



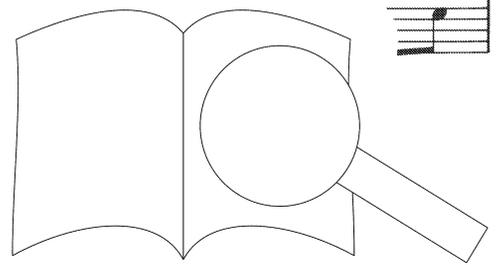
Continuo



Merkt und See and. ly a - kin - der, chil - dren,



PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7

9

merkt und hört, ihr Menschen - kin - der, was Gott selbst die
see and hear, O earth-ly chil - dren, what this rite is

11

heißt, merkt und hört, ihr Men - schen - k - der, der die Welt ge -
God, see and hear, O earth-ly chil - dren, who has made the earth

ört, ihr Men - schen -
hear, O earth-ly chil - dren

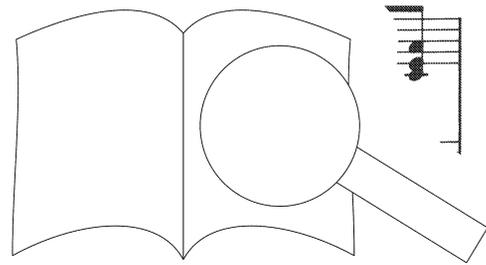
13

kin - der, der die Welt ge -
chil - dren, who has made the earth

hört,
hear,

merkt
see

und hört, ihr
and hear, O



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

Men-schen-kin-der, — merkt und hört, merkt und hört, ihr Men-schen-
earth-ly chil-dren, — see and hear, see and hear, O earth-ly —

17

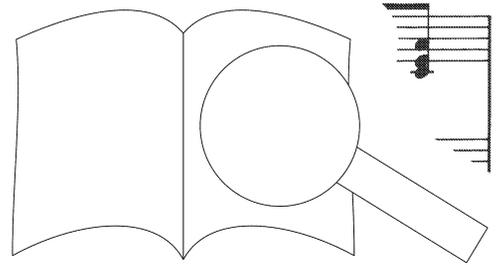
kin-der, was Gott selbst die Tau-fe heißt,
chil-dren, what this rite is called of God,

19

merkt und hört, ihr Men-sch selbst die Tau-fe
see and hear, O earth is rite is called of

21

heißt God — Tau-fe heißt, merkt und
God — called of God, see and



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23

hört, ihr Menschen - kin - - der, was Gott selbst, Gott selbst, was
hear, O earth-ly chil - - dren, what this rite, this rite, this

25

Gott selbst die Tau - fe heißt, merkt und hört, ihr Men-schenkin-der, ihr Men-schen -
rite is called of God, see and hear, O earthly children, O earthly

27

Gott selbst, was Gott selbst die Tau fe
this rite, what this rite is c

29

Fine

32

Es muß zwar hier Was - ser sein, doch schlecht Was - ser nicht al - - -
It is wa - ter, that is plain, but not wa - ter all a - - -

Fine

34

lein, es muß zwar hier Was - ser sein, doch schlecht Was - ser
lone, it is wa - ter, that is plain, but not wa - ter

36

lein: Got - tes Wort und Gr tes Wort und Got - tes
lone, for God's Spir - it and God's

38

Geist ni - get die Sün - der, tauft und rei - ni - get die
word pu - ri - fy all sin - ners.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40

Sün - der, Got - tes Wort und Got - tes Geist tauft und rei - - ni - get die Sün - -
 sin - ners, for God's Spir - it and God's word cleanse and pu - - ri - fy all sin - -

42

der, Got - tes Wort und Got
 ners, for God's Spir - it

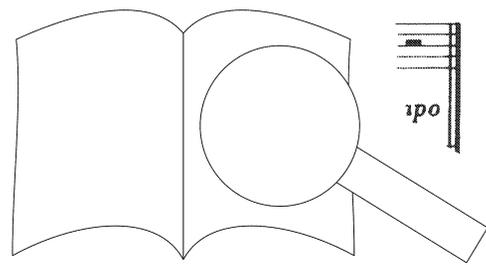
44

Geist, Gottes Wort und Got - tes tau.
 word, for God's Spirit and God's pu

46

- - ni der.
 - - r. ners.

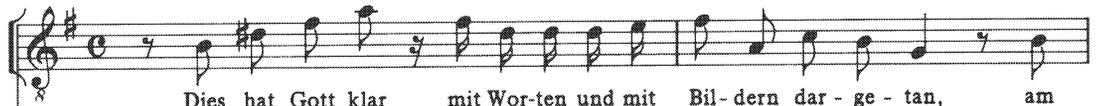
Da capo



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

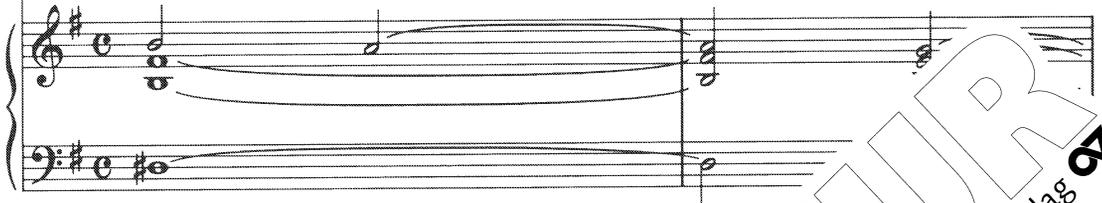
3. Recitativo

Tenore

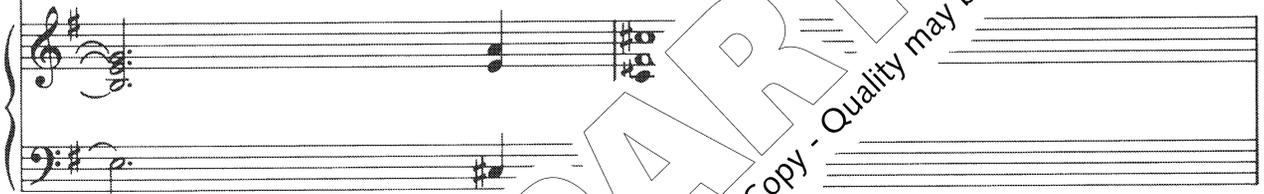


Dies hat Gott klar mit Wor-ten und mit Bil-dern dar-ge-tan, am
God made it plain by word and the ex-ample of his Christ: at

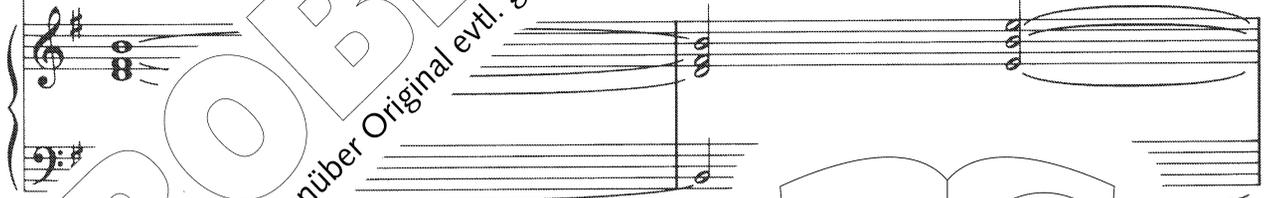
Continuo



Jor-dan ließ der Va-ter of-fen-bar d: e ie Chri-sti
Jor-dan's bank the Fa-ther spoke to men; , God's voice re-

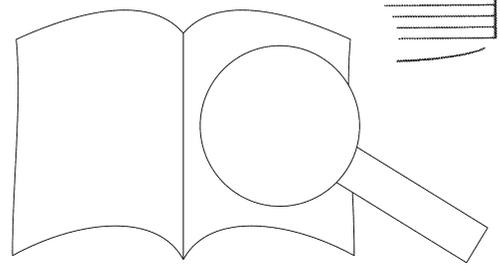


hö-ren; es ist mein lie-ber Sohn, an
sound-ed. This is my own dear Son, in

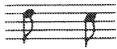


PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7



die-sem hab ich Wohl - ge - fal - len, er ist vom ho - hen Him - mels - thron der
 whom I take de - light - and pleas - ure, and from the height of heav - en's throne to

9



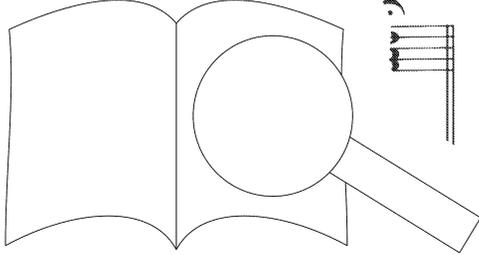
Welt zu - gut in nie - dri - ger Ge - stalt ge - kom - men und hat da
 save the world in low - ly form he comes a - mong you and hu -

11

Blut der Men - schen - kin - der an - ge - neh - met nun als
 blood as - sumes that he his grace i o take him now to

13

eu - re be - ve und hö - ret sei - ne teu - ren Leh - ren.
 and let his words



PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Aria

Tenore

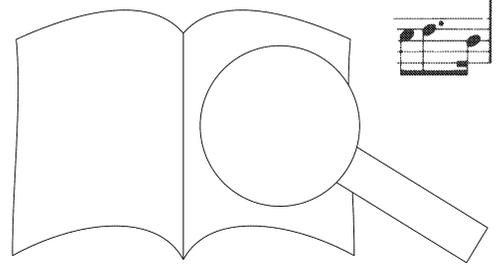
Musical score for Tenor and piano accompaniment. The Tenor part is on a single staff with a treble clef and a 3/4 time signature. The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs) with a 3/4 time signature. The piano part begins with a forte (*f*) dynamic marking. The score shows the first four measures of the piece.

Musical score for piano accompaniment, measures 5-8. The piano part continues with a treble and bass clef. The score shows the fifth, sixth, seventh, and eighth measures of the piece.

Musical score for piano accompaniment, measures 9-12. The piano part continues with a treble and bass clef. The score shows the ninth, tenth, eleventh, and twelfth measures of the piece.

Musical score for piano accompaniment, measures 13-15. The piano part continues with a treble and bass clef. The score shows the thirteenth, fourteenth, and fifteenth measures of the piece.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



20

25

Des Va - ters Stim - me ließ sich hö - - - - - ren ließ
 God's voice from heav - en has re - sound - - - - - ed, has

p

VI. concert

30

hö - ren, des Va - ters Stim-me ließ sich he
 sound - ed, God's voice from heav-en has

Va - ters Stim-me ließ sich

34

hö - re ns mit Blut er - - kauft,
 sound - brought us with his blood,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

38

ward als ein wah - - - - - rer Mensch ge - -
 as ver-y man - - - - - was there - - - - - bap - -

43

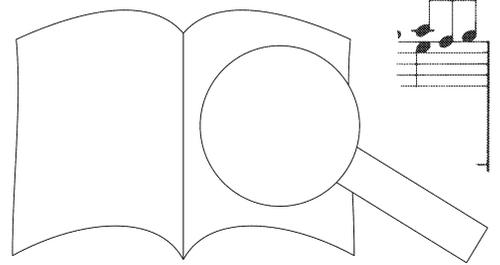
tauft.
 tized.

47

der Sohn, der
 the son, who

51

uns mi
 bo' - - - - - ein wah-rer Mensch ge - tauf't
 ver - y man was there bar



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

56

61

der Geist er - schien im Bild
 the spir-it as a dove

66

Tau - ber
 dove

Geist erschien im Bild der
 spir-it as a dove a -

70

Tau - ber
 dove

im Bild der
 as a dove a

Tau - ben,
 dove him

da - mit wir oh - ne
 ap - peared that we might

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

74

Zwei-fel, oh - ne Zwei - fel glau - ben,
 all, that we might all be - lieve him,

78

da - mit wir oh - ne Zwei -
 ap-peared that we might all

82

- fel glau -
 be - lieve

86

ben,
 him, - - - - - tig -
 i -

90

keit uns selbst die Taufe zu - be - reit;
 ty our bap - tism has prepared this day,

tr

f

VI. concert.

95

100

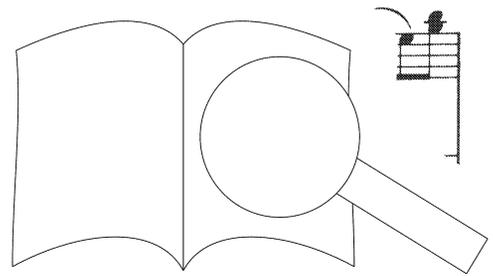
da - mit wir oh - ne
 that we might all,

105

fel glau - ben, da - mit wir oh - ne Zwei - fel
 be - lieve him, that we might all be -

VI. concert.

p



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

109

glau - ben, da - mit wir oh - ne Zwei - fel glau - ben, da - mit wir oh - ne Zwei - fel
 lieve him, that we might all, might all be - lieve him, that we might all, might all be -

113

glau - ben, oh - - - ne Zwei - - - fel, oh - ne Zwei -
 lieve him, we - - - might - - - all, that we - - - might all - - -

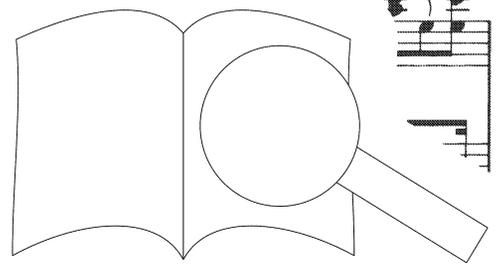
117

- - - fel glau - ben, i - tig - keit uns selbst die
 be - lieve him, trin - i - ty our bap - tism

122

Tau - f
 has

concert.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

126

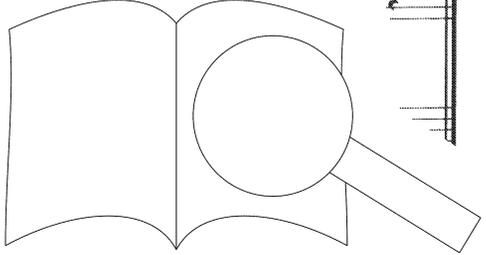
130

135

139

143

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5. Recitativo

Basso

Als Je - sus dort nach sei - nem Lei - den und nach dem Auf - er -
Now when our Lord aft - er his pas - sion and ris - ing up a -

Archi Continuo

Str.

3

stehn aus die - ser Welt zum Va - ter woll - te geh'n, sprach er zu sei - r
gain to leave this world as - cend - ed in - to heav'n, he said to hi

6 **Andante**

hin in al - le Welt und leh - ret „läu - bet und ge - tau - fet wird auf
forth in all the world and teach to who be - lieves and is baptized on

9

Br - c r und se - - lig wer - den.
ghteous, bless'd in heav -

6. Aria

Alto

Men - schen, glaubt doch die - - ser Gna - de, daß ihr nicht in
 O - be - lieve in Christ's great good - ness, that you may not

2 Oboi d'amore
 Archi
 Continuo

p

4

Sün - den sterbt,
 die in - sin, -

f Str., Ob.

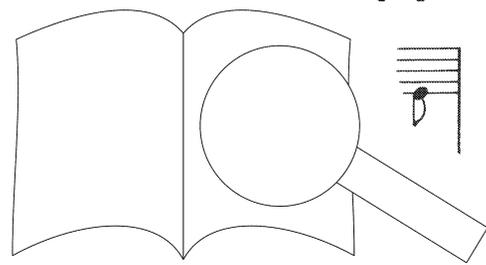
8

Men - sc. - - - ser Gna - de,
 O - be - lieve in Christ's great good - ness,

p

11

daß the
 Sün - den sterbt
 die in - sin, - - - - - len - a -



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14

pfuhl — verderbt.
byss — be slain.

18

Men - - schen-werk und Hei - - lig-
For — our work and ho - - - li-

p Bc.

21

Gott zu kei - - ner Zeit, werk und Heilig-keit gilt — vor
please the Throne of Grace, works and ho - li-ness can - - not

24

Gott z
please

str.

27

Sün - den sind uns an - - ge - bo - ren,
 We - are born a - mid transgres-sion;

31

wir sind von Na - tur ver - lo - ren, Glaub und Tau
 from our na - - - ture comes dam-na - tion. Faith and bar

Str.

34

macht sie rein, daß sie nicht ver - - lich sein, Glaub.
 cleanse our will, lest it should us all, faith.

37

macht sie rein, daß sie nicht ver - damm - - -
 cleanse our will, lest us

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40

lich, nicht ... verdamulich sein.
us, should condemn us all.

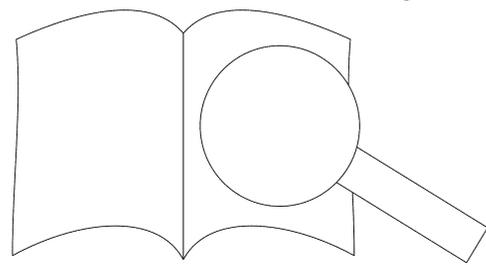
43

f Str.

47

Str., Ob.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7. Choral

Soprano
 Alto
 Tenore
 Basso

Das Aug al-lein das Was - ser sieht, wie Men - schen Was - ser gie - Ben, der
 The eye sees on - ly wa - ter there, as men do pour out wa - ter, For

2 Oboi d'amore
 Archi
 Continuo

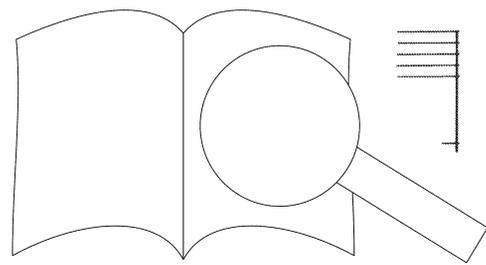
5

Glaub al - lein die Kraft ver - steht der
 faith a - lone be - holds the power ti
 our Chri - sti, und
 Sav - iour, By

Glaub al - lein die Kraft ve. Je - su Chri - sti, und
 faith a - lone be - holds the from Christ our Sav - iour, By

Glaub al - lein die Blu - tes Je - su Chri - sti, und
 faith a - lone at flows from Christ our Sav - iour, By

Glaub er - steht des Blu - tes Je - ... Chri - sti, und
 faith the power that flows from Sav - iour, By



ist für ihn ein' ro - te Flut von Chri - sti Blut ge - fär - bet, die al - len Schaden
 faith this flood Christ's blood does stain be - comes a cleansing foun - tain that heals the er - ror

ist für ihn ein' ro - te Flut von Chri - sti Blut ge - fär - bet, die al - len Schaden
 faith this flood Christ's blood does stain be - comes a clean - sing foun - tain that heals the er - ror

ist für ihn ein' ro - te Flut von Chri - sti Blut ge - fär - bet, die al - len Schaden
 faith this flood Christ's blood does stain be - comes a clean - sing foun - tain that heals the er - ror

ist für ihn ein' ro - te Flut von Chri - sti Blut ge - fär - bet, die al - len Schaden
 faith this flood Christ's blood does stain be - comes a clean - sing foun - tain that her

hei - let gut von A - dam her ge - er selbst be - gan - gen.
 and the sin of Ad - am's sin be - as our trans - gres - sion.

hei - let gut von A - dam her auch von uns selbst be - gan - gen.
 and the sin of Ad - am's sin as well as our trans - gres - sion.

hei - let gut vor er - bet, auch von uns selbst be - gan - gen.
 and the sin got - ten, as well as our trans - gres - sion.

hei and her ge - er - bet, auch von uns selbst be - gan - gen.
 and the sin as sin be - got - ten, as